

COMPOSITIONEN

für gemischten Chor

mit und ohne Begleitung.

Bach, Otto. Sechs vierstimmige Lieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass: №1. Nachtlid. (Goethe) №2. Mailied. (Hölty) №3. Herbstlied. (Geibel) №4. Frühlingsglaube. (Eichendorff) №5. Wanderers Nachtlid. (Goethe) №6. Morgenlied. (W. Müller)

Partitur — 80 1.50
Stimmen 1.30 2.50

Engelsberg, E. S. Meine Muttersprache. Chor, arrang. für Sopran, Alt, Tenor und Bass von Max v. Weinzierl.

Partitur — 36 — 70
Stimmen — 45 — 90

Engelsberg, E. S. Poeten auf der Alm. Fünf Chöre, arr. für Sopran, Alt, Tenor und Bass, mit Begleitung des Pianoforte, von Max v. Weinzierl.

Partitur 1.20 2.40
Stimmen 1.20 2.40

Flotow, F. v. Ständchen. (M. G. Saphir) für Sopran, Alt, Tenor und Bass, mit Begleitung der Harfe und Oboe, oder Pianoforte und Violine. (oder Flöte.)

Partitur — 80 1.50

Grüner, Jos. Op. 6. Der Sklavenhändler. Il mercante di schiave. (Leperrier) Sextett für zwei weibliche und vier männliche Stimmen. (Chor unobligat) mit Begleitung des Pianoforte

Partitur — 80 1.50

Müller, Ad. Sohn. Op. 5. Drei Lieder f. gemischten Chor.

№1. Irrlicht. (Eichendorff) für 2 Soprane, 2 Alte, Tenor und Bass.

Partitur — 40 — 70
Stimmen — 80 1.30

№2. Morgenlied. (Hoffmann v. Fallersleben) für Sopran, Alt, Tenor und Bass.

Partitur — 27 — 50
Stimmen — 27 — 50

№3. Hollunderbaum. (Roquette) für Sopran, Alt, Tenor und Bass.

Partitur — 27 — 50
Stimmen — 27 — 50

Nentwich, Jos. Op. 5. Frühlingslieder. (Aug. Seuffert)

Walzer für Sopran, Alt, Tenor und Bass mit Begleitung des Pianoforte

Partitur
Stimmen

Nentwich, Jos. Op. 10. Der Tanz. (Manfred) Walzer-

Rondo für Sopran, Alt, Tenor und Bass, mit Begleitung des Pianoforte.

Partitur — 75 1.25
Stimmen — 50 1.00

Weinwurm, Rudolf. Op. 34. Alpenstimmen aus Oe-

sterreich. II. Serie, für Sopran, Alt, Tenor und Bass, Soli oder Chor, mit Begleitung des Pianoforte. (№1. An deinem Herzen fromme Maid." №2. „Ich weiss wo ein Röslein, so schön und so fein." №3. „Ueber'm Bacherl steht a Hütten." №4. „Verlassen, verlassen, verlassen bin i." №5. „O herzigschön's Dianderl, wie stellst es denn an." №6. „Mein Dianderl is sauber".)

Partitur 1.20 2. —
Stimmen 1.20 2. —

Weinzierl, Max v. Op. 9. Liebesfrühling.

Chor für Sopran, Alt, Tenor und Bass.

Partitur — 30 — 60
Stimmen — 40 — 80

Die Stimmen sind in beliebiger Anzahl einzeln zu haben.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Eingetragen in das Archiv der Musikalien-Verleger.

Mit Vorbehalt aller wie immer gearbeiteten Arrangements.

WIEN, V. KRATOCHWILL,

London, Ent. Sta. Hall.

Musik-Verlag

Déposé à Paris.

VI. Gumpendorferstrasse 60.

Leipzig, R. Forberg.

Frau Mathilde Trau hochachtungsvoll und ergebenst gewidmet.

Der Tanz. Walzer Rondeau.

(Text von Manfred.)

J. Nentwich, Op. 10.

Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.

PIANO.

Tempo di Valse.

Ach wie rei - zend sind die Frau - en, wiegt der Tanz sie hin und her, Wun - der -

Tempo di Valse.

Ach wie
lieb - lich an - zu - schau - en wie ein bun - tes Blu - men - heer. Ach wie

rei - *mf* - zend sind die Frau - en, wiegt der Tanz sie

Ach wie rei - zend sind die Frau'n, wiegt der Tanz sie

rei - *mf* - zend sind die Frau - en, wiegt der Tanz sie

Ach wie rei - zend sind die Frau'n, wiegt der Tanz sie

hin und her, Wun - der - lieb - lich an - zu - schau - en

hin und her, Lieb - lich zu - schau'n

hin und her, Wun - der - lieb - lich zu - schau'n

hin und her, Lieb - lich zu - schau'n

wie ein bun - tes Blu - men - heer.

wie ein bun - tes Blu - men - heer.

wie ein bun - tes Blu - men - heer.

wie ein Blu - men - heer.

1. Dort die ed - len
2. Kro - nen reich er -

Ro - sen - ar - ten.
blüht und of - fen.

Tul - pen fin - det hier der Blick!
Knos - pen vol - ler Blü - then - muth!

pp

Zwi - schen durch der an grü - ne Gar - ten voll Ent - zü - cken
Au - gen reich an sü - ssem Hof - fen, Her - zen füh - ig

pp

Zwi - schen durch der an grü - ne Gar - ten voll Ent - zü - cken
Au - gen reich an sü - ssem Hof - fen, Her - zen füh - ig

pp

Zwi - schen durch der an grü - ne Gar - ten voll Ent - zü - cken
Au - gen reich an sü - ssem Hof - fen, Her - zen füh - ig

pp

Zwi - schen durch der an grü - ne Gar - ten voll Ent - zü - cken
Au - gen reich an sü - ssem Hof - fen, Her - zen füh - ig

pp

marcato

ff

und Mu - sik, voll Ent - zü - cken und Mu - sik!
tie - fer Gluth, Her - zen füh - ig tie - fer Gluth!

und Mu - sik, voll Ent - zü - cken und Mu - sik!
tie - fer Gluth, Her - zen füh - ig tie - fer Gluth!

und Mu - sik, voll Ent - zü - cken und Mu - sik!
tie - fer Gluth, Her - zen füh - ig tie - fer Gluth!

und Mu - sik, voll Ent - zü - cken und Mu - sik!
tie - fer Gluth, Her - zen füh - ig tie - fer Gluth!

marcato

ff

Ach wie rei - zend sind die Frau - en, wiegt der Tanz sie

hin und her, Wun - der - lieb - lich an - zu - schau - en

a tempo
Ach wie rei - zend

f *ritenuto*
wie ein bun - tes Blu - men - hoer. Ach wie rei - zend

f *ritenuto* *a tempo*
Ach wie

sind die Frau - en, wiegt der Tanz sie
rei - - zend sind die Frau'n, wiegt der Tanz sie

hin und her, Wun - der - lieb - lich an - zu -
hin und her, Lieb - - lich zu -
hin und her, Wun - der lieb - - lich zu -
hin und her, Lieb - - lich zu -

schau - en wie ein bun - tes Blu - men - heer!
schau'n wie ein bun - tes Blu - men - heer!
schau'n wie ein bun - tes Blu - men - heer!
schau'n wie ein Blu - men - heer!

Und die schö-nen Kel-che glüh'n, wiegt des Tan-zes

All' die Blät-ter rau-schen lei-se, die Kel-che glüh'n, wiegt des Tan-zes

Wiegt des Tan-zes

Ze-phyr-wei-se sie auf leich-ten Me-lo-die'n. Bis dass mü-de des Ent-

Ze-phyr-wei-se sie auf leich-ten Me-lo-die'n. Bis dass mü-de des Ent-

Ze-phyr-wei-se sie auf leich-ten Me-lo-die'n. Bis dass mü-do des Ent-

Sie auf leich-ten Me-lo-die'n. Bis dass mü-de des Ent-

hervortretend

Stringendo.

schwe-bens je-des Blätt-chen nie-der sinkt,

schwe-bens je-des Blätt-chen nie-der sinkt,

schwe-bens je-des Blätt-chen nie-der sinkt, Und der hei-sse Thau des Le-bens

schwe-bens je-des Blätt-chen nie-der sinkt,

Stringendo.

Und der hei-*sse* Thau des Le-bens. Auf der schö-nen Blu-me blinkt, auf der schö-nen

Und der hei-*sse* Thau des Le-bens. Auf der schö-nen Blu-me blinkt, auf der schö-nen

und der hei-*sse* Thau des Le-bens. Auf der schö-nen Blu-me blinkt, auf der schö-nen

Und der hei-*sse* Thau des Le-bens. Auf der schö-nen Blu-me blinkt, auf der schö-nen

f *ff*

mf *ritardando* *e* *diminuendo* *al ppp*

Blu-me blinkt! Bis dass mü-do des Ent-schwebens je-des Blättchen nie-der - sinkt.

mf *ritardando* *e* *diminuendo* *al ppp*

Blu-me blinkt! Bis dass mü-de des Ent-schwebens je-des Blättchen nie-der - sinkt.

mf *ritardando* *e* *diminuendo* *al ppp*

Blu-me blinkt! Bis dass mü-de des Ent-schwebens je-des Blättchen nie-der - sinkt.

mf *ritardando* *e* *diminuendo* *al ppp*

Blu-me blinkt! Bis dass mü-de des Ent-schwebens je-des Blättchen nie-der - sinkt.

mf *ritardando* *e* *diminuendo* *al ppp*

Fine.

Tea